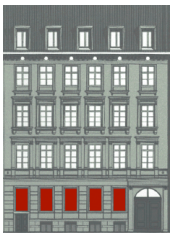

MUSEUM DER STILLE

Linienstraße 154a
10115 Berlin

Tel.: 030 – 2789 1990 / Fax: 030 – 2789 1993

www.museum-der-stille.de
info@museum-der-stille.de

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner:

Nikolai Makarov
0172 386 7657
nikolai@museum-der-stille.de

Marina Stojakovic
0157 7473 6671
marina@museum-der-stille.de

Constanze von Kettler
0177 231 39 28
presse@museum-der-stille.de

Monika Krauss
0173 23 178 27
monika@museum-der-stille.de

Die Sergej-Mawrizki-Stiftung lädt anläßlich des zwanzigsten Jahrestags der Eröffnung des

MUSEUM DER STILLE

Ausstellung Kunst und Architektur, mit:

Stephan Braunfels (D) — Max Dudler (CH) — Gewers & Pudewill (D) — Michael Marshall (USA)
Nikolai Makarov (RU, D) — Staab Architekten (D) — Franco Stella (I) — Sergei Tchoban (RU, D)

- Pressevorbesichtigung am 17. September 2014 um 12.00 Uhr.

- Voreröffnung am 17. September 2014 ab 16.30 Uhr.
  Grußwort: Kultursenator und Regierender Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit und Prof. Dr. Peter Raue.

- Eröffnung am 17. September 2014 um 18 — 20 Uhr.

Im Herzen Berlins, in einem der lebendigsten Viertel, in Berlin Mitte, wo international geschäftiges Treiben herrscht, viele Galerien mit anspruchsvoller Kunst und nicht zuletzt die berühmte Berliner Synagoge angesiedelt sind, hat der seit langem in Deutschland lebende russische Maler Nikolai Makarov der Stille einen Raum gegeben, das "Museum der Stille", das am 17. September 2014 zum Berliner Kunstherbst, in der Linienstraße neu eröffnet wird.

Der Berliner Kunstförderer *Prof. Dr. Peter Raue* spricht von einem "säkularisierten Andachtsraum".

Unser selbstverständliches Bedürfnis nach Stille wird im Alltäglichen oft von uns überhört und ist aber glücklicherweise dennoch vorhanden. Makarov thematisiert dieses Bedürfnis in seiner Kunst. Im "*Stillen Museum*" finden sich seine großflächigen abstrakten Bilder, in denen man sich verlieren und seine irdischen Befindlichkeiten ablegen darf. Mit seinen warmen, erdigen Farbtönen und einem sanften Licht schafft er eine Atmosphäre, die uns öffnet und zu einer harmonischen Balance verhilft, damit wir die Ahnung von Unendlichkeit in diesen zeitlosen Räumlichkeiten erleben können.

Hinzu kommt die sparsam-präzise Ausleuchtung der Räume, die eine einzigartige Stimmung schafft, eine Ganzheit im Jungianischen Sinne und somit eine Fusion des Endlichen mit dem Unendlichen.

Stille steigert das Wohlbefinden, schafft die Rahmenbedingungen für Entspannungszustände, denn der Lärm dieser Welt vermag unsere tiefsten Sehnsüchte nicht zu erfüllen. Die Stille berührt und schafft uns Raum für innerliche Einkehr, sie bietet die Möglichkeit sich von Ängsten, emotionaler Unordnung, Furcht und Selbstzweifel zu befreien und sich selbst anzunehmen.

Makarov steht in regem Austausch und enger Zusammenarbeit mit den bedeutenden Architekten *Stephan Braunfels, Max Dudler, Gewers & Pudewill, Michael Marshall, Staab Architekten, Franco Stella* und *Sergei Tchoban*, deren Architekturmodelle zum *Raum der Stille* jeweils ein Gemälde des Künstlers integrieren. Ausstellungen dieser Modelle sind in Museen und Institutionen weltweit angebahnt.